

# An die Wähler des sechsten Reichstagswahl-Bezirktes.

Der Thätigkeit ihres bisherigen Vertreters im Norddeutschen Reichstage des Herrn Hofrath Ackermann in Dresden mochte auch die liberale Wählerschaft unsres Wahlbezirktes ihre Anerkennung nicht versagen und wollte deshalb anfänglich bei der bevorstehenden Wahl zum deutschen Reichstage diesem Candidaten gegenüber ihrerseits von Aufstellung eines Gegen-Candidaten absehen.

Nachdem aber Herr Hofrath Ackermann das von der Bundesstaatlich Constitutionellen Partei erlassene Wahl-Manifest mit unterzeichnet hat, nach welchem diese Partei es als ihr höchstes Ziel hinstellt, für unser engeres Vaterland dieselben Vorrechte zu erlangen, die anderen deutschen Stämmen verwilligt worden, daß sonach die Zahl derjenigen Deutschen, die Vorrechte vor ihren Mitbrüdern genießen, nicht verringert, sondern vergrößert, und damit das große fast vollendete Werk deutscher Einigung von dieser Fraction nicht gefördert sondern gefährdet werden soll, haben die unterzeichneten in Dresden heute vereinigten Wähler des sechsten Reichstagswahlbezirktes beschlossen, nunmehr die Wiederwahl des Herrn Hofrath Ackermann energisch zu bekämpfen; in der Person

## des Herrn Rittergutsbesitzer **Grahl** auf **Zscheckwitz**

einen freisinnig deutsch gesinnten Gegen-Candidaten für unseren Wahlbezirk aufgestellt: sich als Comité zur Förderung der Wahl des Herrn Grahl constituirt, und fordern als solches alle liberalen Wähler unseres Bezirktes auf, Herrn Grahl ihre Stimme bei der bevorstehenden Wahl zum deutschen Reichstage zu geben.

Dresden, am 5. Februar 1871.

### Das liberale Wahl-Comité des sechsten Reichstagswahlbezirktes.

August Mieke, Fabrikbesitzer, Fabrikant Reinhardt Berndt in Deuben. Gutsbesitzer Büttig in Mickern. Advokat Canzler in Dippoldiswalde. Rittergutsbesitzer Echtermayer auf Cunnersdorf. Stadtrath Engelmann in Wilsdruff. Stadtrath Frosch in Dippoldiswalde. Buchdruckereibesitzer Lütze in Pötschappel. Tischlermeister Pahlitzsch in Lockwitz. Fabrikant Rüger in Lockwitz. Gutsbesitzer Steyer in Reinholdshain. Advokat Ernst Sommer in Wilsdruff. Dr. med. Theile in Lockwitz. Justizrath Valentin in Kreischa. Rittergutsbesitzer Winkler auf Mickern. Carl Zechel in Döhlen. Amtslandschöppe Ernst Giessmann, Gutsbesitzer in Röhrsdorf. Ortsrichter und Gemeindevorstand Ernst Funke, Gutsbesitzer in Hühndorf.



## Gambetta - Luftballons



mit und ohne bengalische Beleuchtung,

Bruno Gerlach.

gefährloses Feuerwerk und billig, empfiehlt

## Soda - und Selterswasser

aus der Fabrik von Eduard Beyer in Chemnitz, ist wieder angekommen bei

Wilsdruff.

Gustav Türk.

## Gasthof zum Adler.

Nächsten Dienstag, als den 14. Febr.

### Karpfenschmaus.

Dazu ladet Alle freundlichst ein C. Helm.

Von Abends 6 Uhr an wird Karpfen bereit sein.

## Gasthof zu Tanneberg.

Sonntag, den 12. Februar,

ladet zum

### Karpfenschmaus

freundlichst ein

Eisold.

### Gesuch.

Eine Frau oder auch ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zur Aufsicht und Pflege der Kinder zum 1. März gesucht.

Restauration Wilsdruff.

G. Günther.

## Restauration.

### Reisewitzer Bock

empfehlen bestens

G. Günther.

## Zum Karpfenschmaus

Donnerstag, den 16. Februar,  
im Gasthof zu Grumbach,  
ladet freundlichst ein E. Engelmann.

Sonntag, den 12. Februar,

## Casino

im Gasthofe zu Grumbach,  
wozu freundlichst einladen die Vorsteher.

Redaction, Druck und Verlag von S. A. Berger in Wilsdruff.  
Hierzu eine Extra-Beilage.